

Sportplakette des Landes Hessen zum 38. Mal vergeben

Höchste hessische Auszeichnung für Oliver Geis

Die Sportplakette ist die höchste Auszeichnung, die die hessische Landesregierung zur Anerkennung sportlicher Leistungen und zur Anerkennung besonderer Verdienste um den Sport vergibt. Die Sportplakette des Landes Hessen wird in der Regel alljährlich an zehn Personen oder Mannschaften vergeben, die nach internationalen und nationalen Maßstäben sportliche Höchstleistungen erzielt haben und durch ihre sportliche Haltung Vorbild sind. Zudem werden fünf Personen ausgezeichnet, die sich in langjähriger ehrenamtlicher Tätigkeit in Vereinen und Verbänden um die Jugend- oder Breitenarbeit im Sport besonders verdient gemacht haben.

In der Frankfurter Festhalle wurde am 16. Dezember 2016 die Sportplakette zum 38. Mal vergeben und zu den Geehrten gehörte der Sportschütze Oliver Geis. Zum Auftakt der Preisverleihung überreichte der Hessische Minister des Innern und für Sport, Peter Beuth, die Auszeichnung an den 25-Jährigen aus Mengerskirchen, der für den SV Kriftel seine großen sportlichen Erfolge feierte.

Oliver Geis erhielt die Sportplakette für seinen 17. Platz bei den Olympischen Spielen 2016 in Rio de Janeiro, sowie den Titelgewinn in der Einzel- und Mannschaftswertung bei den Europameisterschaften 2015 und dem Mannschaftssieg und dem Vizemeistertitel im Einzel bei den Weltmeisterschaften 2014 mit der Schnellfeuerpistole.

Bevor Peter Beuth zusammen mit dem Präsidenten des Landesportbundes Hessen, Dr. Rolf Müller, die Auszeichnungen überreichte, ging der hessische Innenminister noch einmal auf die Erfolge bei den Olympischen Spielen ein und erinnerte an „das Lächeln des Olympiaschützen Henri Junghänel, nachdem er gemerkt hatte, dass er gewonnen hatte.“ Für Peter Beuth standen die hessischen Teilnehmer an den Olympischen Spielen und der Paralympics in Rio de Janeiro bei der Sportplakettenvergabe besonders im Blickpunkt. „Wir sind stolz auf zehn Medaillen, davon drei Mal Gold“, so Beuth, der ein neues System zur Förderung des Leistungssports ankündigte. „Wir wollen investieren in zukünftige Potentiale. Es wird ein neuer Weg sein, der diskutiert wird.“ Für den Innenminister, der die Überreichung der Sportplakette als einen Höhepunkt und Abschluss des ereignisreichen und spannenden Sportjahres bezeichnete, ist die Auszeichnung auch ein Symbol für die Verbindung zwischen Leistungs- und Breitensport.

„Wir wollen den sportlichen Erfolg nicht um jeden Preis“, ergänzte Dr. Rolf Müller für den Landessportbund Hessen im Rahmen einer Gesprächsrunde und sprach von dem „Phänomen der Gier“ mit Blick auf die Vergabe der Senderechte an den Olympischen Spielen. „Ich bin froh, dass ARD und ZDF diesen Bieterwahnsinn nicht mitgemacht haben.“